

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 2

Seeschifffahrt

Juli 1961



Jahrgang 1961 Heft 7

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Einführung	4
Übersicht 1: Bestand an Seeschiffen	6
Übersicht 2: Schiffsverkehr über See in den einzelnen Häfen	7
Übersicht 3: Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen	
a) Ankunft	8
b) Abgang	9
Übersicht 4: Güterumschlag in den Seehäfen nach Verkehrs- richtungen	
a) nach Häfen	10
b) nach Gütergruppen	11
Übersicht 5: Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes	12
Übersicht 6: Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	13
Übersicht 7: Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee- Kanal	14
Übersicht 8: Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	15

Die Zahlenunterlagen über den Bestand an Seeschiffen und über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal wurden vom Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, aufbereitet und zusammengestellt. Das Zahlenmaterial für den Schiffs- und Güterverkehr über See wurde durch das Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, das Deutsche Hydrographische Institut, die Statistischen Landesämter Hamburg und Bremen und das Statistische Amt der Stadt Lübeck vorbereitet und aufbereitet. Die Zusammenstellung der Ergebnisse und die Bearbeitung der Manuskripte erfolgte im Statistischen Bundesamt.

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen der in Frage kommenden Statistischen Landesämter unter der Nr. H II 2

Erschienen im Oktober 1961.

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Methodische Erläuterungen

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See erfaßt - auf Grund des Gesetzes über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26. Juli 1957 (Bundesgesetzblatt II, S. 739) - den gesamten Seeverkehr der Bundesrepublik Deutschland. Sie beruht auf Anschreibungen über Handelsschiffe und Handelsgüter, die in den Häfen des Erfassungsbereiches seewärts ankommen und abgehen.

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden. Dem Seeverkehr wird auch der Verkehr im Wattenmeer und der Verkehr zwischen den der Küste vorgelagerten Inseln untereinander sowie mit den Festlandhäfen zugerechnet.

Den Nachweisungen des Schiffs- und Güterverkehrs über See nach der Nationalität der Schiffe liegt die Flagge zugrunde, die die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibungen führen.

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend sind in der vorliegenden Veröffentlichung in allen Übersichten über den Schiffsverkehr unter dem Begriff "mit Ladung" nur solche Schiffe ausgewiesen, die im Berichtshafen Ladung gelöscht und/oder genommen haben. Als "mit Ladung" angekommen und abgegangen zählen auch Schiffe, die Passagiere ein- und/oder ausgeschifft haben. Demgegenüber sind in den Anschreibehäfen beladene, jedoch nicht zum Zwecke des Löschens oder Ladens ein- oder ausgelaufene Schiffe zusammen mit den leer oder in Ballast angekommenen und abgegangenen Schiffen unter dem Begriff "ohne Ladung" angegeben.

In den Übersichten über den Güterverkehr gelten als Herkunfts- und Bestimmungsland das Ein- und Ausladeland und nicht, wie in der Handelsstatistik, das Herstellungs- und Verbrauchsland.

Das Gewicht der Güter ist, soweit nicht anders vermerkt, in Tonnen (1 t = 1 000 kg) als Bruttogewicht angegeben. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Auf- und Abrundungen.

Der Gebietsstand umfaßt, falls nicht anders vermerkt, das Bundesgebiet ohne Berlin.

Die Seeschifffahrt im Juli 1961

1. Gesamtbeförderung

Die Güterbeförderung über See betrug im Juli 1961 insgesamt 6,4 Mill.t. Das waren rd. 46 000 t oder + 0,7 vH mehr als im Juli 1960, jedoch 324 000 t oder 4,8 vH weniger als im Vormonat Juni. Für die ersten 7 Monate des Jahres ergibt sich mit 46,0 Mill.t eine Gesamtmenge, die das entsprechende Vorjahresergebnis um 1,3 Mill.t oder um 2,9 vH übertrifft.

2. Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

Der Verkehrszuwachs gegenüber Juli 1960 betraf ausschließlich den Versand nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes (+ 137 000 t) und hiervon fast ausschließlich die Transporte nach europäischen Häfen (+ 135 000 t). Der größte Teil dieses Verkehrsgewinnes ging jedoch durch rückläufigen Empfang aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes (- 60 000 t) und verminderten Küstenverkehr (- 31 000 t) wieder verloren. Vom rückläufigen Empfang waren nur die außereuropäischen Verkehrsbeziehungen (- 150 000 t) betroffen. Die Empfänge aus europäischen Häfen waren um 93 000 t höher als im Juli des Vorjahres.

Güterbeförderung über See ¹⁾ in Tonnen

Verkehrsbeziehung	Juli 1960	Juni 1961	Juli 1961	Januar - Juli	
				1960	1961
Zwischen Häfen des Bundesgebietes	265 496	262 595	234 034	1 659 349	1 576 935
Empfang aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes	4 783 515	5 519 756	4 724 059	33 415 832	34 136 802
davon aus					
Häfen der sowj. Besatzungszone	748	-	-	29 449	1 371
Häfen der dt. Ostgebiete ³⁾ , z. Zt. unter fremder Verwaltung	30 919	25 033	29 131	738 822	235 000
übrigen europäischen Häfen	1 477 758	1 542 760	1 571 097	9 477 611	9 772 162
außereuropäischen Häfen	3 274 050	3 451 963	3 123 831	23 669 950	24 128 269
Versand nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes	1 348 542	1 484 775	1 485 229	9 635 786	10 264 430
davon nach					
Häfen der sowj. Besatzungszone	500	23 156	441	6 881	44 709
Häfen der dt. Ostgebiete ³⁾ , z. Zt. unter fremder Verwaltung	14 699	15 590	6 114	108 441	79 456
übrigen europäischen Häfen	858 784	926 087	993 820	5 832 988	6 209 628
außereuropäischen Häfen	474 559	519 942	484 854	3 687 476	3 930 637
Güterbeförderung insgesamt	6 397 553	6 767 126	6 443 322	44 710 967	45 978 167

1) Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen.- 2) Empfang aus allen Häfen des Bundesgebietes sowie Versand nach Binnenhäfen des Bundesgebietes.- 3) Grenzen vom 31.12.1937; einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

Auch am Verkehrsverlust gegenüber dem Vormonat Juni waren ausschließlich der Auslandsempfang (- 0,3 Mill.t) und der Küstenverkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes (- 28 000 t) beteiligt, wobei auch in diesem Vergleichszeitraum der Rückgang ausschließlich die Empfänge aus außereuropäischen Häfen betraf. Die Versandmengen blieben mit 1,5 Mill.t nahezu unverändert. Den erhöhten Verladungen nach europäischen Häfen standen jedoch verminderte Verladungen nach Außereuropa und nach den Häfen der SBZ und der deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung gegenüber.

3. Güterverkehr nach Gütergattungen

Der Verkehrszuwachs gegenüber Juli 1960 resultierte aus gestiegenen Ausladungen von Steinen und Erden, Mineralöl (je + 0,1 Mill.t) sowie aus erhöhtem Versand von Mineralölderivaten (+ 0,1 Mill.t) und Kohlen (+ 54 000 t). Dagegen waren die Ankünfte von Erzen (- 0,2 Mill.t) und Getreide (- 0,1 Mill.t) in diesem Vergleichszeitraum rückläufig. Verminderte Ausladungen von Getreide (- 0,2 Mill.t), Mineralölen und Erzen (je - 0,1 Mill. t) waren am Rückgang gegenüber dem Vormonat hauptsächlich beteiligt.

4. Güterumschlag in den Seehäfen

Am gesamten Verkehrszuwachs gegenüber Juli 1960 waren die wichtigeren Seehäfen sehr unterschiedlich beteiligt. Während Wilhelmshaven, Emden (je + 0,1 Mill.t) und Lübeck (+ 53 000 t) am Verkehrszuwachs nennenswert teilhatten, blieben Hamburg, Nordenham (je - 0,1 Mill.t) und Brake (- 53 000 t) hinter ihren Umschlagsleistungen vom Juli 1960 zurück. Vom Verkehrsverlust gegenüber dem Vormonat war besonders der Hafen Hamburg (- 0,25 Mill.t) betroffen. Ein rückläufiger Umschlag wurde auch für Brunsbüttelkoog und Nordenham (- 0,1 Mill.t) gemeldet. Nur der Hafen Wilhelmshaven konnte mit + 0,1 Mill.t eine Zunahme seiner Umschlagsleistungen vom Vormonat verzeichnen.

5. Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Im Berichtsmonat wurden auf dem Nord-Ostsee-Kanal insgesamt 5,2 Mill.t Güter befördert; das waren 0,3 Mill.t oder 5,5 vH weniger als im entsprechenden Vorjahresmonat, jedoch 0,2 Mill.t oder 3,3 vH mehr als im Vormonat. Damit wurden in den ersten sieben Monaten des Jahres 1961 mit insgesamt 31,4 Mill.t Gütern rund 0,2 Mill.t oder 0,8 vH weniger Güter befördert als im gleichen Vorjahreszeitraum. Der Verkehrsrückgang gegenüber Juli 1960 beruhte hauptsächlich auf verminderten Erdöl- (- 0,2 Mill.t) und Erztransporten (- 0,1 Mill.t). Am Verkehrszuwachs gegenüber dem Vormonat waren überwiegend gestiegene Kohle-, Erz- und Holztransporte (je + 0,1 Mill.t) beteiligt. Die Transporte von Mineralöl und Mineralölderivaten waren gegenüber diesem Vergleichszeitraum um 0,1 Mill.t rückläufig.

Übersicht 1: Bestand an Seeschiffen am 31. Juli 1961
(Schiffe mit mehr als 50 cbm-17,65 Reg.-Tons-Brutto-Raumgehalt)

Verwendungsart Fahrzeugart	31. Dezember 1960		30. Juni 1961		31. Juli 1961 ¹⁾	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Alle Schiffe						
Handelsschiffe	2 706	4 761 964	2 674	4 854 440	2 675	4 882 074
Frachtschiffe einschl. kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe	2 558	4 720 797	2 524	4 814 427	2 525	4 842 200
davon:						
mit Antrieb	2 535	4 712 183	2 499	4 804 942	2 500	4 832 715
Trockenladungsschiffe ²⁾	2 417	3 879 848	2 385	3 955 324	2 387	3 991 980
Komb. Fracht-Fahrgastschiffe ³⁾	15	104 239	14	95 244	14	95 244
Übersee-Fahrgastschiffe	6	98 032	6	98 032	6	98 032
Tanker	97	630 064	94	656 342	93	647 459
ohne Antrieb	23	8 614	25	9 485	25	9 485
Fähr-, Förde- und Bäderschiffe	148	41 167	150	40 013	150	39 874
Seefischereifahrzeuge	890	170 438	890	176 517	888	175 536
davon:						
Fischereifabrikschiffe	7	6 508	19	19 060	20	19 977
Fischdampfer	198	113 884	182	107 468	178	105 502
Fischlogger	105	24 383	105	24 383	105	24 383
Fischkutter	580	25 663	584	25 606	585	25 674
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	385	62 069	394	64 072	395	64 964
Schiffe unter 100 BRT						
Handelsschiffe	375	23 856	339	21 621	339	21 656
davon:						
mit Antrieb	330	21 512	295	19 304	294	19 262
Trockenladungsschiffe	330	21 512	295	19 304	294	19 262
ohne Antrieb	1	83	1	83	1	83
Fähr-, Förde- und Bäderschiffe	44	2 261	43	2 234	44	2 311
Seefischereifahrzeuge	574	24 947	579	25 084	580	25 152
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	225	13 883	230	14 183	230	14 179

1) Außerdem 6 ausländische Motorschiffe mit 437 BRT (4 Fischkutter mit 166 BRT und 2 nicht Handelszwecken dienende Fahrzeuge mit 271 BRT) unter Bundesflagge gemäß § 11 des Flaggenrechtsgesetzes. - 2) Darunter 5 Erz-Öl-Frachtschiffe mit 84 010 BRT. - 3) Unter dem Begriff "kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe" sind alle Schiffe gezählt worden, die Einrichtungen für mehr als 12 Passagiere haben.

Übersicht 2: Schiffsverkehr über See in den einzelnen Häfen im Juli 1961
(zu "Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe)

Hafen	Angekommen							außerdem		Abgegangen							außerdem	
	insgesamt		mit Ladung				ge- löschte Güter	im Binnenverkehr angekommene Seeschiffe		insgesamt		mit Ladung				ge- ladene Güter	im Binnenverkehr abgegangene Seeschiffe	
			zusammen		aus Häfen außer- halb d. Bundesgeb.							zusammen		nach Häfen außer- halb d. Bundesgeb.				
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 t	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 t	Schiffe	1 000 NRT
Ostseehäfen	1 867	894,4	1 563	854,4	1 370	823,2	495,1	22	2,1	1 791	868,9	847	660,8	751	653,5	86,8	81	20,6
Lübeck	619	233,5	479	206,1	427	198,0	266,0	2	0,2	611	227,3	340	132,6	329	131,6	57,7	4	0,3
Kiel	198	63,8	190	59,9	156	47,8	77,8	18	1,8	160	49,6	26	2,5	11	1,4	3,2	57	16,8
Rendsburg	41	12,9	41	12,9	30	11,9	25,6	1	0,0	24	10,0	1	0,0	-	-	0,1	18	3,0
Flensburg	253	25,0	154	20,6	93	13,3	32,5	-	-	242	23,4	108	4,8	95	3,9	11,4	-	-
Übrige Häfen	756	559,2	699	554,9	664	552,1	93,2	1	0,0	754	558,7	372	520,9	316	516,6	14,4	2	0,5
Nordseehäfen	8 101	6 366,3	7 245	4 998,4	2 311	4 196,6	4 392,7	400	102,6	8 028	6 311,0	6 795	3 939,1	2 101	3 200,2	1 546,8	421	142,3
Brunsbüttelkoog	50	50,5	20	38,2	14	37,4	33,6	6	2,0	50	51,6	36	14,3	31	12,8	30,8	6	0,8
Hamburg	1 631	2 605,5	1 348	1 919,8	1 091	1 833,2	1 634,1	203	37,9	1 708	2 625,3	1 320	1 602,7	1 092	1 524,9	605,0	104	13,9
Cuxhaven	94	80,4	86	79,4	47	44,2	23,2	1	0,1	65	75,0	41	70,5	4	35,9	1,6	30	5,4
Bremen Stadt	968	1 376,8	739	976,7	582	888,3	540,4	40	23,7	948	1 374,2	760	1 016,2	666	994,1	456,5	50	17,7
Bremerhaven	185	641,3	143	503,8	114	472,9	86,8	7	18,4	171	625,0	131	517,2	103	486,1	71,4	18	25,0
Bremische Häfen 1)	-1 133	-1 964,5	-862	-1 430,5	-676	-1 311,1	-627,2	-42	-28,1	-1 103	-1 947,6	-879	-1 489,9	-759	-1 437,5	-527,9	-64	-30,8
Brake	63	64,5	52	61,0	45	58,4	77,5	41	6,4	91	55,8	61	11,6	52	9,5	21,5	13	15,2
Nordenham	52	122,8	27	96,5	23	95,3	110,8	7	2,4	50	93,5	32	28,7	21	26,4	56,0	9	31,7
Wilhelmshaven	71	414,0	66	413,6	55	412,4	1 013,2	-	-	69	414,0	6	0,6	-	-	1,5	1	0,1
Emden	336	430,0	238	344,0	76	307,8	730,0	25	5,0	352	442,1	298	156,6	87	107,0	266,0	4	0,3
Übrige Häfen in:																		
Schleswig-Holstein	1 323	250,6	1 246	246,9	127	17,0	65,5	60	6,0	1 267	241,7	1 039	227,2	14	1,2	24,8	118	15,1
Niedersachsen	3 327	329,9	3 280	327,6	137	29,8	77,6	8	0,7	3 257	312,8	3 071	293,4	31	2,5	11,7	68	17,2
Insgesamt																		
m. Zwischenverk. 2)	9 968	7 260,7	8 808	5 852,8	3 681	5 019,7	4 887,9	422	104,7	9 819	7 179,9	7 642	4 599,9	2 852	3 853,7	1 633,7	502	162,9
o. Zwischenverk. 3)	9 549	6 184,1	8 498	5 083,7	3 393	4 307,2		418	92,2	9 435	6 157,6	7 351	3 859,1	2 564	3 115,7		496	146,7
Januar-Juli 1961																		
m. Zwischenverk. 2)	49 223	47 719,3	40 713	37 414,8	21 114	34 242,0	35 288,4	2 765	728,0	48 690	47 228,2	36 112	28 417,1	18 182	25 454,5	11 351,3	3 234	1 373,7
o. Zwischenverk. 3)	46 221	39 861,3	38 474	31 835,3	19 013	28 957,8		2 739	646,1	45 759	39 573,7	33 885	22 713,7	16 205	19 902,8		3 195	1 262,1
Dagegen Juni 1961																		
m. Zwischenverk. 2)	8 442	7 399,3	7 148	5 900,7	3 394	5 219,2	5 204,1	448	105,4	8 279	7 190,5	6 434	4 549,5	2 337	3 906,3	1 668,1	574	252,4
o. Zwischenverk. 3)	7 993	6 230,9	6 814	5 112,6	3 089	4 488,9		446	100,3	7 853	6 117,6	6 099	3 708,4	2 411	3 092,7		569	237,5

1) Schiffe, die auf einer Reise sowohl Bremen Stadt als auch Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden.- 2) Alle Schiffsankünfte u. -abgänge in den aufgeführten Häfen.- 3) Beim Schiffsverkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden, und zwar im ersten Ankunfts- bzw. im letzten Abgangshafen des Bundesgebietes.

Übersicht 3: Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen im Juli 1961
(zu "Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr)¹⁾
a) Ankunft

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Schiffsverkehr										gelöschte Güter			
	Angekommene Schiffe		darunter mit Ladung aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes								aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes			
			Juli 1961		dagegen Juli 1960		Januar - Juli				Juli 1961	dagegen Juli 1960	Januar - Juli	
							1961		1960				1961	1960
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 Tonnen			
Deutschland	7 762	2 561,3	2 146	1 545,5	1 955	1 509,1	11 363	9 497,2	11 675	9 705,5	1 792,0	1 717,5	11 658,5	11 834,8
Fremde Staaten	1 787	3 622,8	1 247	2 761,7	1 219	2 865,6	7 650	19 460,6	7 756	19 061,5	2 873,9	3 020,4	22 162,1	21 346,3
davon:														
Belgien	17	65,7	11	43,0	17	70,5	93	349,5	103	359,3	13,7	40,4	133,0	271,1
Dänemark	575	375,5	371	325,4	369	336,0	1 984	1 633,7	2 054	1 574,6	118,3	188,3	951,6	1 026,5
Finnland	84	72,4	62	44,2	28	32,7	313	277,9	184	219,6	55,6	41,9	424,7	336,5
Frankreich	43	197,6	33	146,4	37	165,2	257	1 164,8	262	1 092,6	165,5	195,8	1 320,5	1 099,6
Griechenland	13	81,3	11	72,5	12	48,3	95	565,6	99	442,0	106,9	74,0	1 075,3	680,7
Großbritannien	163	568,6	116	397,0	98	326,4	743	2 807,5	774	2 685,5	389,8	293,1	3 324,3	2 757,4
Italien	19	96,3	17	86,0	16	85,4	99	533,8	81	452,9	171,0	150,8	1 160,6	876,5
Japan	11	58,5	9	47,7	8	40,4	57	290,1	56	288,0	8,1	8,0	68,2	99,5
Liberia	21	147,1	18	132,2	26	187,0	150	1 331,4	169	1 280,2	299,6	381,6	2 820,3	2 727,0
Niederlande	263	412,7	183	295,8	176	307,6	1 193	2 254,1	1 244	2 182,5	216,8	276,4	1 647,3	1 896,8
Norwegen	134	487,9	99	371,3	124	450,7	784	2 894,7	887	3 125,6	617,0	649,4	4 435,3	4 764,3
Panama	9	76,5	6	68,9	7	54,7	65	445,9	62	393,3	122,4	73,7	674,7	670,3
Polen	22	39,2	13	23,4	9	9,8	85	174,8	81	140,4	7,6	3,9	82,6	55,3
Schweden	231	282,0	186	233,3	173	292,2	944	1 642,1	910	1 724,4	340,5	397,2	2 397,3	2 456,6
Sowjetunion	18	29,8	4	8,4	4	11,2	51	119,5	65	128,9	9,4	16,6	185,9	175,4
Spanien	22	39,8	12	23,8	12	10,9	95	92,9	82	91,2	11,2	13,9	106,8	138,0
Ver.Staaten	55	314,2	45	263,1	46	270,2	274	1 754,9	290	1 846,7	44,7	62,1	377,9	469,0
Übrige	87	277,8	51	179,3	57	166,3	368	1 127,3	353	1 033,7	175,9	153,3	975,7	845,8
Gesamtverkehr	9 549	6 184,1	3 393	4 307,2	3 174	4 374,7	19 013	28 957,8	19 431	28 767,0	4 665,8	4 737,9	33 820,6	33 181,0

b) Abgang

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Schiffsverkehr										geladene Güter			
	Abgegangene Schiffe insgesamt Juli 1961		darunter mit Ladung nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes								nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes			
			Juli 1961		dagegen Juli 1960		Januar - Juli				Juli 1961	dagegen Juli 1960	Januar - Juli	
							1961		1960				1961	1960
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 Tonnen			
Deutschland	7 664	2 581,7	1 452	1 185,9	1 637	1 118,8	9 353	7 318,0	10 509	7 250,3	649,3	638,7	4 541,4	4 590,5
Fremde Staaten	1 771	3 575,9	1 112	1 929,8	1 095	1 899,9	6 652	12 584,8	6 785	11 881,4	805,1	671,9	5 505,3	4 850,1
davon:														
Belgien	17	66,9	9	36,7	13	37,5	62	256,6	49	184,3	7,0	7,2	55,4	40,0
Dänemark	575	380,1	388	287,9	351	292,7	1 907	1 411,2	1 961	1 315,2	52,7	41,1	361,3	395,0
Finnland	84	70,3	47	43,0	32	32,4	266	251,7	191	202,8	38,3	29,6	261,4	193,7
Frankreich	46	200,0	28	113,5	27	106,2	187	721,7	201	768,9	13,7	31,3	170,2	186,6
Griechenland	14	78,9	7	30,8	5	23,2	58	174,2	57	184,1	11,2	12,7	180,1	144,0
Großbritannien	159	574,8	103	269,3	98	236,7	638	1 647,2	625	1 539,7	128,8	86,9	796,2	622,6
Italien	18	104,5	6	20,0	8	26,6	41	118,8	42	143,0	39,1	34,2	156,4	133,4
Japan	10	52,6	6	30,8	5	25,1	38	192,8	32	157,0	7,4	4,2	37,8	29,1
Liberia	20	149,5	3	13,1	6	25,3	43	171,2	47	194,8	13,1	14,7	244,6	196,7
Niederlande	256	393,5	167	275,5	195	284,4	1 157	2 094,9	1 244	1 797,4	112,3	96,3	803,8	712,9
Norwegen	135	495,7	69	189,1	95	234,7	585	1 355,6	610	1 305,4	106,1	76,6	699,5	568,7
Panama	9	71,5	3	7,6	1	9,3	30	80,8	33	107,2	16,7	-	128,5	93,5
Polen	20	36,8	10	21,4	13	23,5	78	151,8	87	161,0	11,0	9,6	105,4	59,0
Schweden	231	279,5	130	105,6	127	139,0	680	767,2	718	705,9	74,5	84,6	440,0	439,2
Sowjetunion	15	24,5	9	17,5	12	23,8	106	167,8	149	249,4	19,5	23,2	183,1	192,8
Spanien	26	45,5	21	38,6	15	16,5	101	104,5	86	76,9	40,3	21,2	118,6	87,7
Ver.Staaten	51	291,4	42	253,2	38	211,8	275	1 779,0	259	1 709,6	19,0	23,3	108,8	165,6
Übrige	85	259,9	64	176,3	54	151,2	400	1 137,7	394	1 078,7	94,4	75,0	654,3	589,8
Gesamtverkehr	9 435	6 157,6	2 564	3 115,7	2 732	3 018,6	16 005	19 902,8	17 294	19 131,7	1 454,4	1 310,5	10 046,7	9 440,6

1) Vergl. Übersicht 2, Fußnote 4).-

Übersicht 4: Güterverkehr über See nach Verkehrsrichtungen im Juli 1961

- Tonnen -

Häfen	Empfang								Versand							
	ins- gesamt	davon aus							ins- gesamt	davon nach						
		Häfen des Bundesgebietes		Häfen der SBZ 1)	Häfen der dt. Ostgeb. z.Z. unter fr. Verw. 1)2)	übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen			Häfen des Bundesgebietes		Häfen der SBZ 1)	Häfen der dt. Ostgeb. z.Z. unter fr. Verw. 1)2)	übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen	
		zu- sammen	darunter Binnen- häfen				zu- sammen	darunter Häfen der Ver.Staa- ten		zu- sammen	darunter Binnen- häfen				zu- sammen	darunter Häfen der Ver.Staa- ten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
a) nach Häfen																
Ostseehäfen	495 138	61 157	14 850	-	10 927	382 175	40 879	24 937	86 833	15 712	3 552	-	-	71 071	50	-
Lübeck	265 970	16 509	2 875	-	2 736	221 989	24 736	8 835	57 733	2 085	736	-	-	55 598	50	-
Kiel	77 795	22 368	1 956	-	7 265	36 066	12 096	12 055	3 173	2 623	1 605	-	-	550	-	-
Rendsburg	25 594	2 061	1 607	-	-	19 486	4 047	4 047	122	122	-	-	-	-	-	-
Flensburg	32 530	15 135	6 150	-	717	16 678	-	-	11 432	2 154	-	-	-	9 278	-	-
Übrige Häfen	93 249	5 084	2 262	-	209	87 956	-	-	14 373	8 728	1 211	-	-	5 645	-	-
Nordseehäfen	4 392 737	160 870	34 052	-	18 204	1 130 711	3 082 952	387 974	1 546 826	163 570	8 455	441	6 114	891 897	484 804	76 962
Brunsbüttelkoog	33 576	-	-	-	1 802	13 549	18 225	-	30 829	2 976	821	-	-	27 853	-	-
Hamburg	1 634 079	57 198	22 020	-	3 633	312 023	1 261 225	199 555	604 994	51 190	6 889	-	3 569	319 495	230 740	25 430
Cuxhaven	23 231	1 021	365	-	1 547	20 663	-	-	1 616	608	-	-	-	976	32	32
Bremische Häfen	-627 216	-43 574	-	-	-5 889	-156 642	-421 111	-151 417	-527 874	-27 651	-	-441	-2 545	-243 608	-253 629	-51 500
davon:																
Bremen Stadt	540 412	42 920	-	-	5 190	150 781	341 521	134 247	456 480	27 387	-	441	2 545	230 510	195 597	40 537
Bremerhaven	86 804	654	-	-	699	5 861	79 590	17 170	71 394	264	-	-	-	13 098	58 032	10 963
Brake	77 451	1 440	-	-	3 433	47 101	25 477	9 966	21 491	3 107	-	-	-	18 384	-	-
Nordenham	110 819	3 089	-	-	-	69 892	37 838	5 031	55 980	3 756	-	-	-	52 022	202	-
Wilhelmshaven	1 013 178	2 594	200	-	-	88 809	921 775	-	1 507	1 507	-	-	-	-	-	-
Emden	729 992	1 080	-	-	629	331 577	396 706	21 410	266 004	38 876	-	-	-	226 927	201	-
Übrige Häfen in:																
Schleswig-Holstein	65 547	24 984	3 391	-	-	40 563	-	-	24 844	22 402	745	-	-	2 442	-	-
Niedersachsen	77 648	25 890	8 076	-	1 271	49 892	595	595	11 687	11 497	-	-	-	190	-	-
Gesamtverkehr	4 887 875	222 027	48 902	-	29 131	1 512 886	3 123 831	412 911	1 633 659	179 282	12 007	441	6 114	962 968	484 854	76 962
Jan.-Juli 1961	35 288 439	1 467 819	294 492	1 371	234 280	9 456 700	24 128 269	3 716 188	11 351 328	1 304 603	109 116	44 709	79 456	5 991 923	3 930 637	563 489
Dagegen Juni 1961	5 204 099	242 214	50 730	-	24 783	1 485 139	3 451 963	570 521	1 668 108	219 134	20 381	23 156	15 590	890 286	519 942	68 306
Juli 1960	4 987 281	249 401	46 267	748	30 919	1 432 163	3 274 050	629 349	1 510 036	199 521	16 095	500	14 699	820 757	474 559	72 751
Jan.-Juli 1960	34 718 875	1 537 828	261 462	29 449	238 822	9 242 826	23 669 950	4 612 324	10 797 567	1 356 934	121 521	6 881	108 441	5 637 835	3 687 476	623 017

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes, der in der Übersicht 5 gesondert nachgewiesen ist.- 2) Grenzen vom 31. Dez. 1937; einschließlich Freie Stadt Danzig und Memelland.

noch Übersicht 4: Güterverkehr über See/Juli 1961

Gütergruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
b) nach Gütergruppen																
Kartoffeln	259	259	-	-	-	-	-	-	257	257	-	-	-	-	-	-
Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Getreide	162 641	27 322	1 366	-	4 257	32 565	98 497	27 392	44 520	24 840	900	-	-	19 450	230	-
Roggen- u. Weizenmehl	5 419	3 662	-	-	-	1 733	24	20	25 620	5 100	-	-	-	2 205	18 315	-
Melkereiprodukte	5 386	846	-	-	-	4 251	289	1	6 292	2 304	1 008	-	-	18	3 970	205
Zucker	14 687	188	-	-	-	13 796	703	-	22 348	204	-	-	-	11 835	10 309	1
Lebende Tiere	16 570	266	-	-	1 292	15 009	3	-	288	268	-	-	-	6	14	6
Obst, Gemüse, Süd-u. Ölfrüchte	90 549	1 860	-	-	-	6 154	82 535	9 081	9 183	2 850	-	-	-	6 121	212	116
And. Nahrungsmittel, Fleisch, Fische	127 683	5 472	165	-	347	26 425	95 439	19 238	45 117	4 402	424	441	-	17 638	22 636	6 467
Futtermittel	86 790	5 923	645	-	-	14 573	66 294	4 936	32 055	5 809	240	-	-	25 904	342	103
Kalidüngemittel	200	200	200	-	-	-	-	-	97 473	-	-	-	-	60 092	37 381	8 880
Andere Düngemittel	9 981	3 559	3 534	-	-	4 868	1 554	28	67 853	60	-	-	-	16 696	51 097	82
Salz	1 720	-	-	-	-	1 720	-	-	20 133	1	-	-	-	15 219	4 913	-
Chem. Erzeugnisse, außer Düngemittel	22 972	1 294	224	-	1 514	10 440	9 724	6 149	49 581	1 645	458	-	8	20 562	27 366	2 934
Steinkohle	442 682	61 108	14 448	-	16 787	88 848	275 939	275 939	354 764	37 744	-	-	-	291 415	25 605	-
Braunkohle	1 135	1 135	1 060	-	-	-	-	-	2 400	50	-	-	-	2 350	-	-
Erz	796 925	2 781	1 708	-	-	413 871	380 273	452	4 546	-	-	-	-	1	4 545	4 409
Erze	796 925	2 781	1 708	-	-	413 871	380 273	452	1 005	89	-	-	-	129	787	-
Holz und Holzwaren	150 318	4 276	374	-	-	83 436	62 546	1 729	13 220	3 226	-	-	-	7 146	2 848	949
And. unbearb. Holz	263	206	-	-	-	22	35	22	106	105	-	-	-	1	-	-
Grubenholz	76 186	-	-	-	-	76 186	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Papierholz, Zellstoff	110 590	568	120	-	-	97 054	12 968	10 057	1 301	458	-	-	-	164	679	257
Papier und Pappe	59 256	100	-	-	-	56 518	2 638	1 675	15 806	66	-	-	-	3 612	12 128	518
Rehstoffe u. Halbwaren der Textilwirtschaft	40 771	3 052	-	-	150	8 878	28 691	3 431	11 629	2 888	-	-	-	5 094	3 647	1 068
Eisen u. Stahl, Eisen- u. Stahlwaren	55 123	16 902	15 937	-	301	31 115	6 805	5 189	298 150	1 080	22	-	4 709	150 542	141 819	19 883
Schrott	13 671	706	-	-	-	536	12 429	7 227	15 078	7 961	7 162	-	-	6 746	371	-
Fahrzeuge	1 727	143	-	-	28	721	835	548	35 737	137	-	-	-	11 187	24 413	8 418
Mineralöl u. -derivate	2 075 839	31 861	866	-	762	176 643	1 866 573	6 498	276 765	38 322	1 582	-	300	235 151	2 992	191
Steine und Erden	238 553	17 200	6 270	-	-	219 499	1 854	140	21 118	11 505	211	-	-	3 707	5 906	353
Zement	17 019	16 601	155	-	-	393	25	25	31 500	16 320	-	-	-	964	14 216	100
Umzugsgut, gebr. Verp.	4 021	757	-	-	-	1 836	1 428	483	3 318	801	-	-	-	1 059	1 458	610
Sonstige Güter (dar. Rohphosphate)	258 939 (33 630)	13 780	1 830	-	3 693	125 736 (20 054)	115 730 (13 576)	32 651 (2 229)	126 496	10 790	-	-	1 097	47 954	66 655	21 412
Gesamtverkehr	4 887 875	222 027	48 902	-	29 131	1 512 886	3 123 831	412 911	1 633 659	179 282	12 007	441	6 114	962 968	484 854	76 962

Übersicht 5: Güterverkehr über See der Binnenhäfen ¹⁾
mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes im Juli 1961
- Tonnen -

Gütergruppe	Empfang der Binnenhäfen aus						Versand der Binnenhäfen nach			
	der sowj. Bes.Zone	den dt. 2) Ostgeb.z.Z. unter fr. Verwalt.	dem Ausland				dem Ausland			
			Rhein-	Ems-	Weser-	Elbe-	Rhein-	Ems-	Weser-	Elbe-
Seeverkehr										
Kartoffeln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Getreide	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roggen- u. Weizenmehl	-	-	-	-	-	-	203	-	350	150
Molkereiprodukte	-	-	44	-	-	-	3	-	-	-
Zucker	-	-	108	-	-	-	-	-	-	-
Lebende Tiere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Obst, Gemüse, Süd- u. Ölfrüchte	-	-	21	-	-	-	-	-	-	-
Andere Nahrungsmittel, Fleisch, Fische	-	-	1 332	-	471	-	965	-	137	-
Futtermittel	-	-	18	-	-	-	594	-	-	-
Kalidüngemittel	-	-	-	-	-	-	259	-	-	-
Andere Düngemittel	-	-	-	-	-	-	1 225	-	-	-
Salz	-	-	1	-	-	-	318	-	-	-
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemittel	-	-	2 666	-	-	-	7 092	-	-	-
Steinkohle	-	-	3	-	-	-	-	300	190	-
Braunkohle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Torf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erze	-	-	3 541	256	1 064	-	-	-	-	-
Holz u. Holzwaren	-	-	16 942	2 735	1 002	850	796	-	-	-
Anderes unbearb. Holz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grubenholz	-	-	250	-	-	-	-	-	-	-
Papierholz, Zellstoff	-	-	2 537	-	476	2 110	186	-	-	-
Papier, und Pappe	-	-	153	-	-	-	141	-	-	-
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	-	-	82	-	-	-	56	-	-	-
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	-	-	7 293	214	338	-	9 008	-	1 061	-
Schrott	-	-	948	-	1 603	-	144	-	-	-
Fahrzeuge	-	-	707	-	-	-	151	-	-	-
Mineralöl u. -derivate	-	-	26	-	-	-	700	-	-	-
Steine und Erden	-	-	596	-	-	-	1 598	-	-	-
Zement	-	-	210	-	-	-	215	-	-	-
Umzugsgut, gebr. Verpackungen	-	-	128	-	-	-	37	-	-	-
Sonstige Güter	-	-	6 531	230	2 731	-	4 973	-	-	-
Insgesamt	-	-	44 131	3 435	7 685	2 960	28 664	300	1 738	150
Januar - Juli 1961	-	720	261 537	14 427	28 856	10 642	205 553	5 734	5 762	656
Dagegen Juni 1961	-	250	45 260	2 462	7 789	2 110	33 885	1 170	746	-
Juli 1960	-	-	33 824	2 887	6 534	2 390	36 045	1 028	804	150
Januar- Juli 1960	-	-	179 318	16 691	26 901	11 875	182 627	7 374	4 552	600

1) Alle Häfen oberhalb Emmerich (Rhein), Haren (Ems), Bremen (Weser) und Hamburg (Elbe). - 2) Grenzen vom 31. Dez. 1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

Übersicht 6: Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge im Juli 1961

Verwendungsart	Richtung Brunsbüttel - Holtenau (West-Ost)									Richtung Holtenau - Brunsbüttel (Ost-West)								
	Alle Fahrzeuge			davon						Alle Fahrzeuge			davon					
				deutsche			ausländische						deutsche			ausländische		
	Fahrzeuge									Fahrzeuge								
Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	
Handelsschiffe ¹⁾	3 410	1 772,0	3 246,6	2 146	545,7	982,7	1 264	1 226,2	2 263,9	3 367	1 884,1	3 486,4	2 048	585,2	1 051,1	1 319	1 298,9	2 435,3
darunter:																		
Tanker	290	337,9	597,3	206	77,2	137,3	84	260,8	459,9	290	368,4	662,5	200	68,8	123,4	90	299,6	539,1
Binnenschiffe	218	10,2	18,9	218	10,2	18,9	-	-	-	162	7,1	13,2	162	7,1	13,2	-	-	-
Fischereifahrzeuge	156	9,9	27,4	119	6,8	19,6	37	3,1	7,8	82	7,6	20,0	66	5,2	13,8	16	2,4	6,2
Dienstfahrzeuge	46	2,1	6,8	46	2,1	6,8	-	-	-	48	3,9	8,6	48	3,0	8,6	-	-	-
Kriegsfahrzeuge	71	13,3	34,6	63	10,3	28,1	8	3,0	6,5	64	21,3	49,0	44	6,0	16,4	20	15,4	32,6
Geräte	12	2,5	5,3	10	2,0	4,0	2	0,5	1,2	27	4,7	7,4	24	3,6	5,4	3	1,1	2,0
Sportfahrzeuge	30	0,8	1,4	10	0,1	0,2	20	0,7	1,2	38	0,4	1,0	14	0,2	0,5	24	0,3	0,5
Insgesamt	3 725	1 800,7	3 322,1	2 394	567,1	1 041,4	1 331	1 233,5	2 280,7	3 626	1 921,1	3 572,4	2 244	603,1	1 095,8	1 382	1 318,0	2 476,6
Januar - Juli 1961	21 456	11 371,8	20 918,0	13 774	3 214,9	5 894,0	7 682	8 157,0	15 024,1	21 100	11 331,4	20 867,7	13 419	3 214,2	5 875,4	7 681	8 117,2	14 992,3
Dagegen Juni 1961	3 673	1 826,9	3 387,0	2 337	555,6	1 021,6	1 336	1 271,4	2 365,4	3 600	1 667,4	3 111,8	2 371	542,5	998,5	1 229	1 144,9	2 113,3
Juli 1960	3 913	1 909,3	3 492,0	2 493	631,9	1 146,1	1 420	1 277,3	2 345,8	3 871	2 020,0	3 679,9	2 436	599,6	1 091,2	1 435	1 420,1	2 588,8
Januar- Juli 1960	21 774	11 610,9	21 123,2	14 223	3 272,9	5 930,2	7 551	8 338,1	15 193,0	21 444	11 745,1	21 336,2	13 947	3 264,7	5 933,0	7 497	8 480,4	15 403,3

1) Frachtschiffe und Fahrgastschiffe.

Übersicht 7: Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal ¹⁾ nach Flaggen im Juli 1961

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Gesamtverkehr							Durchgangsverkehr						
	Alle Schiffe		davon					Alle Schiffe		davon				
			mit Ladung			ohne Ladung				mit Ladung			ohne Ladung	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung in t	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung in t	Anzahl	1 000 NRT
Deutschland	4 194	1 130,9	3 050	798,9	1 739 460	1 144	332,0	3 136	962,7	2 572	701,6	1 540 026	564	261,1
Fremde Staaten	2 583	2 525,2	2 090	1 819,2	3 437 131	493	706,0	2 501	2 347,9	2 040	1 706,0	3 248 112	461	641,9
davon:														
Belgien	17	34,1	15	28,4	60 677	2	5,7	17	34,1	15	28,4	60 677	2	5,7
Costa Rica	2	1,2	1	0,6	1 350	1	0,6	2	1,2	1	0,6	1 350	1	0,6
Dänemark	317	168,3	244	129,7	193 265	73	38,6	300	152,7	233	118,0	170 165	67	34,7
Finnland	280	331,1	251	270,6	546 541	29	60,6	280	331,1	251	270,6	546 541	29	60,6
Frankreich	50	80,0	29	45,4	107 023	21	34,6	50	80,0	29	45,4	107 023	21	34,6
Griechenland	20	58,4	15	42,9	77 290	5	15,4	16	46,9	11	30,5	52 394	5	15,4
Großbritannien	117	236,5	91	154,2	285 198	26	82,3	110	213,7	87	139,3	262 200	23	74,4
Italien	24	100,9	14	58,8	141 730	10	42,1	22	100,6	14	58,8	141 730	8	41,9
Liberia	19	78,7	15	61,9	136 055	4	16,8	19	78,7	15	61,9	136 055	4	16,8
Niederlande	1 010	306,7	822	242,3	460 599	188	64,5	993	284,4	811	220,7	441 141	182	63,7
Norwegen	88	269,6	58	141,7	216 489	30	127,8	74	176,2	50	90,9	118 898	24	85,3
Panama	15	23,0	11	17,2	33 331	4	5,8	15	23,0	11	17,2	33 331	4	5,8
Polen	131	188,5	129	187,5	312 951	2	1,1	131	188,5	129	187,5	312 951	2	1,1
Schweden	305	321,8	256	233,3	542 670	49	88,6	289	320,0	246	232,0	540 315	43	88,0
Sowjetunion	104	150,5	85	105,5	181 040	19	45,0	99	141,9	83	105,1	180 339	16	36,8
Spanien	24	37,1	15	16,0	26 500	9	21,1	24	37,1	15	16,0	26 500	9	21,1
Türkei	5	14,2	3	8,3	13 719	2	5,9	5	14,2	3	8,3	13 719	2	5,9
Ver. Staaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige	55	124,4	36	74,9	102 783	19	49,5	55	124,4	36	74,9	102 783	19	49,5
Insgesamt	6 777	3 656,1	5 140	2 618,1	5 176 671	1 637	1 038,0	5 637	3 310,6	4 612	2 407,6	4 788 138	1 025	903,0
Januar - Juli 1961	39 793	22 353,2	30 021	16 170,3	31 435 634	9 772	6 182,9	32 326	20 298,8	26 839	15 001,6	29 255 659	5 487	5 297,0
Dagegen Juni 1961	6 695	3 426,4	5 111	2 509,4	5 009 546	1 584	917,0	5 470	3 118,2	4 594	2 324,8	4 673 473	876	793,5
Juli 1960	7 223	3 860,7	5 575	2 768,6	5 474 498	1 643	1 092,1	5 980	3 542,6	5 040	2 590,4	5 150 534	940	952,3
Januar - Juli 1960	40 608	23 023,1	31 078	16 502,6	31 675 356	9 530	6 520,5	33 080	20 951,0	27 860	15 302,6	29 539 781	5 220	5 648,4

1) Nur Handelsfahrzeuge, ohne Fischerei-, Dienst-, Kriegs- und Sportfahrzeuge und Geräte, aber einschließlich Binnenschiffe.

Übersicht 8: Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Gütergruppen im Juli 1961
- Tonnen -

Gütergruppe	Ins- gesamt	davon							
		Richtung Brunsbüttel-Holtenau (West-Ost)				Richtung Holtenau-Brunsbüttel (Ost-West)			
		Durchgangeverkehr		Teiltreckenverkehr		Durchgangeverkehr		Teiltreckenverkehr	
		Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe
Massengüter	4 161 957	416 010	1 149 487	100 033	110 669	926 339	1 282 528	98 596	78 295
davon:									
Kohle	649 166	177 791	139 781	7 476	28 721	20 863	221 565	5 468	47 501
Erze	707 750	3 370	114 027	-	-	297 452	292 478	200	223
Kiesabbrände	50 328	9 860	-	-	-	23 499	16 610	359	-
Eisen	100 064	35 608	40 421	2 539	600	6 656	13 698	542	-
Holz	805 131	460	413	3 179	900	384 878	409 148	4 768	1 385
Zellulose	164 041	-	-	-	-	33 259	130 782	-	-
Getreide	172 676	24 103	84 410	4 340	190	40 836	13 858	4 332	607
Futtermittel	52 715	30 652	7 319	4 620	598	423	7 662	1 167	274
Düngemittel	154 756	20 926	80 287	13 334	-	19 976	20 233	-	-
Salz	35 874	8 265	27 354	255	-	-	-	-	-
Mineralöl und -derivate	728 873	36 722	467 197	61 856	79 260	2 639	47 797	61 179	26 223
Andere Massegüter	486 583	68 253	188 278	2 434	400	95 858	108 697	20 581	2 082
Stückgüter	1 012 609	99 838	355 168	554	135	97 269	459 394	251	-
Lebendes Vieh	2 105	-	115	-	-	570	1 420	-	-
Gesamtverkehr	5 176 671	515 848	1 504 770	100 587	110 804	1 024 178	1 743 342	98 847	78 295
Januar - Juli 1961	31 435 634	3 593 832	10 784 731	532 658	841 969	4 946 833	9 930 263	517 488	287 860
Dagegen Juni 1961	5 009 546	615 850	1 570 512	80 804	127 501	896 440	1 590 671	95 897	31 871
Juli 1960	5 474 498	711 237	1 536 560	86 743	112 741	981 250	1 921 487	86 260	38 220
Januar- Juli 1960	31 675 356	4 165 090	11 236 015	498 400	904 060	4 596 332	9 542 344	460 560	272 555